



Foto: mü

Auszug aus der Rede zur Bewerbung zum Distrikt-Governor 2018/2019

VON I. VG KURT SEBALD

Liebe Lionsfreundinnen, liebe Lionsfreunde!

Seit 1991 bin ich ein Lion. Als Gründungsmitglied gehöre ich dem Lions Club Leipzig Saxonia an. Im Club habe ich als Club-Sekretär, Vize-Präsident, Präsident und Leo-Beauftragter den Club aktiv mitgestaltet. Seit nunmehr fast sieben Jahren bin ich im Kabinett unseres Distrikts tätig: 3 Jahre als ZCH, 3 Jahre als RCH und 3.VG, 2.VG und 1.VG. Ich stand zur Distriktversammlung in Weinböhla zum vierten Mal vor Ihnen, um mich für ein Amt zu bewerben. Nichts hat sich seit meiner ersten Bewerbung an meiner Grundeinstellung zur Lions Arbeit geändert, nur habe ich mittlerweile die Erfahrung gemacht, dass die Umsetzung in der Praxis teilweise sehr unterschiedlich gehandhabt und gelebt wird. Ich hoffe, Sie sind mit mir einer Meinung, dass Lions-Quest, Klasse2000, SightFirst, Jugendcamps, Kindergarten plus, Musikwettbewerb und die Zusammenarbeit mit den Leo's immer eine hohe Priorität haben werden. Nicht zu vergessen die Liga der Älteren. Die Praxis hat jedoch gezeigt, dass nicht alle Clubs alles bedienen können. Warum sollten sich also Clubs nicht auf ihre Stärken und Kernkompetenzen innerhalb ihres Clubs konzentrieren? Lieber eins richtig und mit viel Engagement machen als sich mit vielen unterschiedlichen Projekten zu verzetteln. Man kann wahrscheinlich nicht alles bedienen. Wer also nicht Lions-Quest kann, macht halt Kindergarten plus oder Klasse2000 oder Jugendcamp oder SightFirst oder Musikwettbewerb. Es gibt viele Möglichkeiten, als Lions aktiv zu sein. Ich glaube, man kann dies sehr gut in der Zone oder der Region abstimmen, koordinieren und so insgesamt zu einem kompletten Gesamtbild bzw. Ergebnis für den Gesamt-Distrikt kommen. Mein Wunsch ist es, gemeinsam mit Ihnen mein Governor-Jahr in diesem Sinne zu gestalten. Lassen Sie uns gemeinsam die Lions-Idee in das neue Lions Jahrhundert tragen.

Mut zum Wandel

Distriktversammlung am 14. Oktober 2017 in Weinböhla

VON KPR INGOLF MÜLLER

70 Delegierte aus 46 Clubs in Sachsen folgten dem Ruf zur Distriktversammlung Mitte Oktober in Weinböhla. In seinem Grußwort informierte der Bürgermeister der Gemeinde, Siegfried Zenker, über die Sehenswürdigkeiten von Weinböhla und den Stellenwert der Entwicklung des LC Weinböhla.

„Die Lions sind aus der Ortschaft nicht mehr weg zu denken“, so Siegfried Zenker. Über eine besondere Langzeitaktivität informierte LF Hofmann aus dem Weinböhlaer Club: „Den ‚Wein‘ im Ortsnamen zu tragen, inspirierte uns, den Wein im Weinböhlaer Ortsbild erlebbar zu machen. Mit ‚uns‘ sind der Lionsclub Weinböhla in Zusammenarbeit mit der Weinbaugemeinschaft Weinböhla gemeint.“

Es entstand die Idee einer Weinlehrschau bestehend aus im Ort verteilten Pflanzstellen mit der Möglichkeit, die jeweils angepflanzte Weinsorte auch zu verkosten. Dabei ist es das Ziel, für den Club alle 48 in Sachsen an-

gebauten Weinsorten zu präsentieren. Das geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Winzern der Region. In den letzten fünf Jahren wurden 18 Pflanzstellen geschaffen.

Das Projekt Weinlehrschau „Wein-Böhla“ wird durch die Stiftung von Weinstöcken und anderer Spenden gefördert. Mit Erlösen aus dem Projekt unterstützt der Club weitere regionale Aktivitäten. Für jede Rebe steht ein Stifter. Unter ihnen befindet sich auch Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière. Weiterhin ist geplant die Weinlehrschau zunehmend touristisch zu nutzen. Dazu werden Weinwanderungen organisiert und durchgeführt.

DG Gregor Nohlen informierte die Delegierten über die Internationale Convention und die Ziele des neugewählten internationalen Präsidenten Naresh Aggarwal.

Erstmals hat ein IP seine Ziele in einem eigens komponierten Song kreiert und in einem Video vorgestellt.

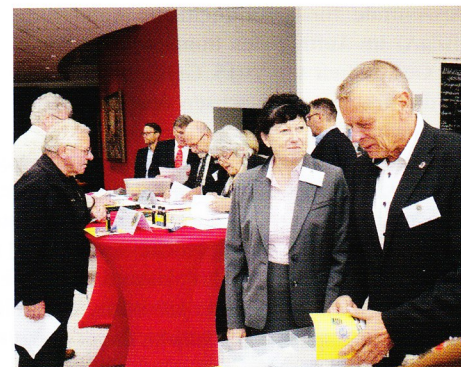
Weiter auf Seite 16



Auf der Distriktversammlung wurde von den Delegierten LF Kurt Sebald zum DG 2018/2019 und LV Stephan Trutschler zum 2. VG gewählt. Fotos (3): mü



Die Distriktversammlung fand im Zentralgasthof Weinböhla statt.



Hier erfolgte die Anmeldung der Delegierten.

... die tägliche Flut der Activity – Berichterstattung



Foto: mü

VON KAB JÖRG WUNDERWALD

Wie im INSIDE aus dem August diesen Jahres schon von PDG Dr. Turra im „Klartext“ auf Seite 5 angesprochen, kann ich mich als Activitybeauftragter des Distrikts über „die tägliche Flut an statistischen Berichten“, der gemeldeten Aktivitäten in diesem Lionsjahr nur wundern.

Von 78 Clubs haben sieben Clubs eine Activity gemeldet! Das sind satte 8,9%! Die Hälfte der Clubs (39) haben bis heute noch nicht mal einen Activitybeauftragten benannt, obwohl dies Pflicht ist!

Liebe Lions, wenn ich den INSIDE lese sind dort in jeder Ausgabe von 20 - 30 Clubs Aktivitäten zu lesen, welche von unserer erfolgreichen lionistischen Tätigkeit berichten.

Warum werden nicht einmal diese Berichte gemeldet und ins Activitymeldesystem eingetragen? Beim Erstellen des Artikels für den Inside habe ich doch auch die drei Minuten Zeit, die Aktivität noch ins System einzupflegen, oder? Länger dauert es wirklich nicht!

Für alle Activitybeauftragten werden dazu auch Webinare angeboten, welche man bequem von zu Hause absolvieren kann. Und selbst wenn man dann nicht teilnehmen kann, bekommt man die Aufzeichnung davon zugesandt.

So schwer kann es doch wirklich nicht sein unsere Aktivitäten zu erfassen.

In der Hoffnung das es zum Jahresende und den Weihnachtsaktivitäten der Clubs wirklich zu einer Flut an Berichten kommt, verbleibe ich mit lionistischem Gruß als KAB des Distriktes

Jörg Wunderwald.

Fortsetzung von Seite 14

Ein Schwerpunkt der DV war die weitere Vorbereitung des Kongresses Deutscher Lions vom 3. bis 6. Mai 2018 in Leipzig. Darüber informierte die Delegierten LF Stephan Neubert, der Vorsitzende des Durchführungsvereins. Ein vielseitiges Rahmenprogramm, wozu auch musische und historische Führungen gehören sei gegenwärtig in Vorbereitung. Die Veranstaltungsorte für den Kongress, die Workshops und Seminare stehen fest. Unter Vertrag sind ebenfalls das Get together, der Musikwettbewerb und der Galaabend für die Lions und Leos. Er zeigte ein Video über die Kongressstadt mit einem Willkommensgruß von Oberbürgermeister Burghard Jung: „Die Stadt mit dem Löwen im Wappen freut sich auf die Löwen im nächsten Jahr.“

Stephan Neubert wandte sich an die Delegierten, die Botschaft in den Clubs zu ver-



Mit Interesse verfolgten die Teilnehmer den Workshop zum Programm Klasse2000.

künden, bei der Sponsorensuche mitzuhelfen oder selbst tätig zu werden. Auch würden jede Menge Volontairs bei der unmittelbaren Durchführung benötigt. Neubert: „In der Spitze rechnen wir mit ca. 1.000 Delegierten. Über mehrere Tage hinweg werden etwa 800 Menschen in Leipzig zu Gast sein.“

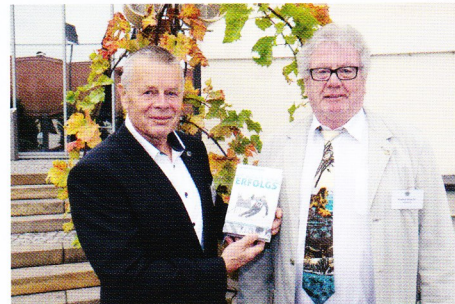
Für die sächsischen Lions ist der Austragungsort eine gute Gelegenheit den alljährlichen Kongress einmal live zu erleben. Gleichzeitig regte er an, in den Clubs auch mal über einen Clubausflug im Mai 2018 in die Leipziger Metropole zu diskutieren.

Kabinettsbeauftragte nahmen im Anschluss Stellung zu aktuellen Entwicklungen. Dabei spielten besonders die erfolgreiche Durchführung des internationalen Jugendcamps, SightFirst, der Finanzhaushalt und rechtliche Fragen eine Rolle.

Mit Interesse verfolgten die Teilnehmer einen Workshop zum Thema Kindergarten plus und zum Programm Klasse2000.



Eine Kabinettsitzung am Vorabend der DV fand im Beratungsraum der FFW statt.



LF Volker Heinrich hat LF Manfred Schneider ein Buch mitgebracht.



Shabby Chic - die Wahlurne zur Distriktversammlung im nostalgischen Design.



Zwei Kindergärtnerinnen demonstrierten die Praxis mit dem Programm Kindergarten plus. Fotos (5): mü